

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER

An die Vorsitzenden und Sprecher
der Fraktionen und der Ratsgruppe

24. Februar 2011

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
Herrn Ratsherrn Dr. Fritz Baur

An Herrn Ratsherrn Pascal Powroznik

DU: an die Fraktionsgeschäftsstellen
- per E-Mail bzw. Fax -

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Münster für das Jahr 2011 – Schreiben an die Bezirksregierung Münster

Sehr geehrte Frau Möllemann-Appelhoff,
sehr geehrte Herren,

das beigefügte Schreiben an Herrn Regierungspräsidenten Dr. Paziorek übersende ich Ihnen in Kopie zur Kenntnis. Damit kommt die Stadtverwaltung der Bitte der Bezirksregierung nach, modellhaft darzustellen, wie die – durch die voraussichtlich fehlenden Schlüsselzuweisungen 2011 – ausbleibenden Erträge an anderer Stelle des Haushalts kompensiert werden können.

Lassen Sie mich insbesondere zu den – nach aktuellem Kenntnisstand – steigenden Gewerbesteuererträgen in diesem Jahr einige Hinweise geben. Frau Stadtkämmerin Bickeböller hatte Ihnen bereits mit Schreiben vom 9. November 2010 mitgeteilt, dass die Verwaltung mit einer Nachzahlung eines Steuerpflichtigen in der Größenordnung von ca. 30 Mio. Euro in diesem Jahr rechnen kann. Dieser Effekt ist im Haushaltsansatz 2011 mit 20 Mio. Euro berücksichtigt worden.

Darüber hinaus hat die Verwaltung in den vergangenen Wochen mehrere Gespräche mit größeren Gewerbesteuerzahlern geführt und die Gewerbesteuerprognose auf Basis der bislang in diesem Jahr erfolgten sogenannten Änderungsdienste aktualisiert.

Alle Aspekte zusammen genommen kommt die Verwaltung aktuell zu dem Ergebnis, dass der bisherige Haushaltsansatz voraussichtlich überschritten wird. Die Verwaltung schätzt eine Größenordnung von zusätzlichen 8 Mio. Euro Gewerbesteuererträgen als realistisch ein.

Diese zusätzlichen 8 Mio. Euro entsprechen einer Steigerung gegenüber dem bisherigen Haushaltsansatz von etwa 3 Prozent.

Bei den sonstigen Veränderungen handelt es sich um Zwangsläufigkeiten (Gewerbsteuerumlage) oder um Aktualisierungen, die sich aufgrund von Beschlüssen oder Gesetzesentwürfen ergeben haben und erst nach dem Haushaltsbeschluss vom 8. Dezember 2010 bekannt geworden sind. So hat die Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe am heutigen Tag den Haushalt 2011 und damit auch den Hebesatz für die Landschaftsumlage beschlossen. Damit geht für die Stadt Münster eine Umlagezahlung einher, die um 1,2 Mio. Euro niedriger ausfällt als im städtischen Haushalt dargestellt.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Lewe', with a large, stylized flourish at the end.

Markus Lewe

Anlage